WIR UNTERSTÜTZEN SIE VON ANFANG AN

- Bei vielen Serviceangeboten übernimmt die Pflegekasse einen Kostenanteil, sofern ein Anspruch vorliegt. Dazu ist in der Regel immer eine Antragstellung notwendig, der dann eine Bewilligung durch die Pflegekasse folgen muss.
- Von der persönlichen Beratung bis zur Antragstellung für die Kostenübernahme bei der Pflegekasse - wir kümmern uns darum und regeln es für Sie.
- Wir helfen Ihnen natürlich auch später bei der Inbetriebnahme des Gerätes und erklären alles Wichtige für einen sorgenfreien Start mit dem neuen Gerät.

SO FUNKTIONIERT DIE NOTRUFKETTE



- Durch das Auslösen des Notrufs wird sofort eine Sprechverbindung mit der Notrufzentrale hergestellt.
- Rund-um-die-Uhr kümmern sich hier bei Bedarf professionelle Helfer um den Betroffenen und organisieren unverzüglich die erforderliche Hilfe.
- Dies erfolgt anhand einer vordefinierten Rettungskette entsprechend den persönlichen Gegebenheiten sowie bereits vorher hinterlegter Gesundheitsdaten.



Rathausstr. 5 | 82194 Gröbenzell

Ansprechpartner: Doris Gruber Mobil: **0151 / 26 27 69 14**

E-Mail: notruf@oeksd-groebenzell.de



Oekumenischer Sozialdienst Gröbenzell e.V.

Rathausstraße 5 · 82194 Gröbenzell Tel.: 08142-59396-0 info@oeksd-groebenzell.de www.oeksd-groebenzell.de

Jetzt Mobilen Notruf wählen!

"Ich freue mich, dass der
Oekumenische Sozialdienst Gröbenzell
mit dem mobilen Notruf ein zusätzliches
Angebot schafft, das für viele Menschen in den
Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck
von großer Bedeutung sein wird und zu mehr
Sicherheit und Unabhängigkeit im Alltag beiträgt.
Das Notrufsystem geht neue Wege und stellt
individuelle Hilfe auf Knopfdruck bereit.

Ein absolut unterstützenswertes Projekt!"

Katrin Staffler, MdB

Abgeordnete des Wahlkreises Fürstenfeldbruck/Dachau

UNSERE NOTRUFSYSTEME

Gelassen und entspannt älter werden. Mit unseren Notrufsystemen erhalten sie sich ihre Unabhängigkeit, sowohl zu Hause als auch unterwegs.

Für ältere oder gesundheitlich eingeschränkte Mitmenschen, die alleine leben oder ihre Freizeit noch aktiv und selbstbestimmt draußen gestalten möchten, ist die Einrichtung eines mobilen oder stationären Notruf Systems oft ein wesentliches Element, um das Gefühl von Sicherheit zu stärken und auch in schwierigen Lebenslagen jederzeit auf benötigte Hilfeleistungen zurückgreifen zu können.

Alle Notrufsysteme sind sehr leicht zu bedienen und bieten schnelle Hilfe im Notfall:

- Der Nutzer trägt, je nach gewähltem Notrufsystem, den Funksender um den Hals, am Arm oder am Schlüsselbund.
- Alarm auslösen mittels Funksender ist möglich.
- Automatischer Verbindungsaufbau zur Notrufzentrale erfolgt in wenigen Sekunden.
- Die Notrufzentrale ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr für Sie da.
- Über das Mikrofon und den Lautsprecher im Notrufgerät können Sie mit der Zentrale sprechen.

Hier finden Sie unsere Empfehlungen, welche wir Ihnen auch gerne persönlich zu Hause anhand von Demonstrationsgeräten vorstellen können.



Der Mobile Notruf mit GPS Lokalisierung

Egal, ob beim Arbeiten im Garten oder bei den Erledigungen und Besorgungen in der Nähe Ihres Hauses, oder in der Freizeit, ein mobiles Notrufgerät bietet Sicherheit und rechtzeitige Hilfe im Notfall.

Vorteile:

- Das handliche mobile Notrufgerät lässt sich überallhin mitnehmen und dabei unauffällig verstauen.
- Auf Wunsch auch mit zusätzlichem Armband erhältlich.
- Ein eingebautes Mikrofon inklusive Lautsprecher stellt den Sprechkontakt mit der Notrufzentrale her.
- Mit Hilfe der GPS-Lokalisierung können Sie überall geortet werden.
- Der Akku hält bis zu 100 Stunden.



"Uns ist es wichtig auch beim Sport abgesichert zu sein und nicht nur zuhause"



Der Hausnotruf

Plötzlicher Schwindel und schon ist es passiert: Ein Sturz in den eigenen vier Wänden passiert schneller als gedacht. Gerade alleinlebende Senioren und hilfsbedürftige Personen sind dann auf schnelle Hilfe angewiesen. Für mehr Sicherheit im eigenen Zuhause sorgt ein Hausnotrufsystem welches jederzeit dafür sorgt, dass die notwendige Hilfe naht.

Vorteile:

- Der Hausnotruf kann an jede Steckdose angeschlossen werden. Dadurch ist er in der Standortwahl flexibel einsetzbar.
- Gegen einen möglichen Stromausfall hilft ein Akku, der in das Gerät verbaut ist.
- Für die Installation benötigen Sie keinen Festnetzanschluss, da das Gerät mit einem Mobilfunk-Empfang ausgestattet ist.
- Das Hausnotrufsystem besteht aus zwei Geräten: der Basis-Station und dem Funksender.
- Der Funk-Notrufsender muss am Körper getragen werden und ist wasserdicht.
- Die Basis-Station enthält eine Mobilfunkkarte und verfügt über eine Freisprecheinrichtung.
- Kein Aufladen notwendig.